



Ausbildung zum/r Diplom-Verwaltungsinformatiker/in (FH)

mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik,
fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik

Ihr Profil

- Fachhochschulreife, eine andere Hochschulreife, ein vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannter Bildungsstand oder die Hochschulzugangsberechtigung über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen
- Durchschnittsnote von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- erfolgreiche Teilnahme am Einstellungstest beim Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) in München
- Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf: deutsche Staatsangehörigkeit, gesundheitliche Eignung, Verfassungstreue
- Bereitschaft zum Umgang mit moderner IuK-Technik
- freundliches und aufgeschlossenes Auftreten
- Bereitschaft zur Übernahme von selbstständigen verantwortungsvollen Tätigkeiten
- hohe Sozialkompetenz, Teamorientierung und ausgeprägte Eigeninitiative
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung

Wir bieten

- ein interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Arbeitsgebiet
- Bezahlung bereits während des Studiums (je nach Familienstand ab 1213,85 € brutto)
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- aktive und kreative Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- umfassende Beurlaubungs- und Teilzeitmöglichkeiten

Auswahlverfahren

Die Einstellung als Verwaltungsinformatikanwärter/in setzt voraus, dass Sie an einem zentralen Auswahlverfahren teilnehmen, das jährlich zweimal durchgeführt wird. Der Test wird in München vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) durchgeführt. Die Anmeldung zu diesem Test erfolgt nach Vorauswahl durch die Regierung von Oberfranken nach durchgeführter Stellenausschreibung.

Studium

Das Studium erfolgt nach erfolgreicher Teilnahme am Einstellungstest. Vor dem Studium finden ein jeweils einwöchiger Einführungskurs sowie ein Vorbereitungskurs in Mathematik statt. Das Studium beginnt im Oktober und dauert drei Jahre. Es gliedert sich in sechs Monate fachtheoretische Ausbildung, je zwei Semester Grund- und Hauptstudium sowie Praktika an der Regierung von Oberfranken von insgesamt ca. 11 Monaten. Sie schließen als Diplom-Verwaltungsinformatiker/in (FH) ab.

Die fachtheoretische Ausbildung absolvieren Sie an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – in Hof und das Studium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof.

Weitere Informationen insbesondere zu Studienablauf und Studieninhalten finden Sie unter: <http://www.verwaltungsinformatiker.de>

Berufliche Entwicklung

Während der Ausbildung sind Sie im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst als Verwaltungsinformatikanwärter/in dauert drei Jahre.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung mit dem Bestehen der Prüfung:

- Beamtenverhältnis auf Probe. Probezeit als Technische/r Oberinspektor/in im Regelfall zwei Jahre
- Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Beförderungsmöglichkeiten:
 - Technische/r Amtmann/-frau
 - Technische/r Amtsrat/-rätin
 - Regierungsrat/-rätin

Verdienstmöglichkeiten

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach der Bayerischen Besoldungsordnung gezahlt. Sie betragen monatlich

- für Ledige 1213,85 € (ggf. zuzüglich Familienzuschlag)

Das Einstiegsgehalt nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes beträgt derzeit in Stufe 1

- für Ledige 2843,16 € (ggf. zuzüglich Familienzuschlag)

Da Beamte und Beamtinnen nicht sozialversicherungspflichtig sind, wird vom Bruttogehalt lediglich die anteilige Lohnsteuer einbehalten. In Krankheitsfällen erhalten Sie vom Staat eine Beihilfe, die in der Regel die Hälfte der entstandenen Kosten übernimmt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Regierung von Oberfranken, Sachgebiet Z 2, Ansprechpartnerin: Frau Brehm, Tel. 0921/604-1371, E-Mail: barbara.brehm@reg-ofr.bayern.de